

FAQ / Häufig gestellte Fragen:

Frage: Ist eine Software zum optimalen Ausrichten der Antenne erhältlich?

Antwort: Nein. Aber wir helfen Ihnen natürlich, die optimale Position für die Antenne zu finden. Sie sollten die Antenne erst einmal nach Augenmaß auf den vereinbarten Verteiler ausrichten. Für die Feineinstellung rufen Sie bitte bei Genias Internet an. Wir ermitteln dann mit Ihnen zusammen mit Hilfe unseres Monitorings die optimale Position für die Antenne.

Frage: Ist VPN mit Funk-Internetzugang möglich?

Antwort: VPN ist möglich. Wir leiten auf Wunsch alle benötigten Protokolle/Ports auf ein von Ihnen benanntes Gerät (MAC-Adresse oder Name mit dem sich das Gerät per DHCP eine IP holt) weiter.

Frage: In wie fern bietet der Router in der Empfangsantenne Dienste bzw. Routing an? Ist es möglich das Zugangspasswort zu bekommen?

Antwort: Der Router in der Antenne ist nur für Genias Internet zugänglich, da nur so das reibungslose Management unseres Netzes möglich ist. Falls Sie besondere Einstellungen oder Portdurchleitungen benötigen, melden Sie sich einfach bei uns.

Frage: Unterstützt Genias Internet IPV6?

Antwort: Momentan unterstützen wir noch kein IPV6. Aber natürlich ist das geplant. Die momentan erhältlichen Firmwareversionen für unsere Router sind noch nicht so stabil, als dass man sie in der Praxis einsetzen könnte. Wir haben keinen Engpass bei IP-Adressen, so dass wir lieber abwarten bis die Hersteller die Ecken und Kanten entfernt haben.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen "Funkanbindung inkl. Flattraffic" und "Funkanbindung BusinessFlat6000" ? Wodurch zeichnet sich die "BusinessFlat6000" aus?

Antwort: Die "Funkanbindung BusinessFlat6000" wird für kleinere Firmen ab 5 Arbeitsplätzen angeboten. Privatpersonen und Firmen bis zu 4 Arbeitsplätzen können den Tarif „Voll-Flat-Traffic“ nutzen, der je nach Standort i.d.R. eine höhere Bandbreite ermöglicht.

Frage: Welche Bandbreite sichern Sie in jedem Fall zu?

Antwort: Je nach örtlicher Gegebenheit kann die Geschwindigkeit von schnellwelle.de variieren. Üblicherweise erreichen Sie Geschwindigkeiten zwischen 5 und 50 Mbit/s in beide Richtungen (beim 2GB/5GB-Tarif und beim Flat-Tarif).

Frage: Kommt es vor, dass die Geschwindigkeit eines Internetanschlusses gedrosselt wird?

Antwort: Bisher war das noch nicht nötig. Genias Internet kann einen Internet-Zugang jedoch beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes bzw. der Software dies nötig macht.

Frage: Ist DynDNS möglich?

Antwort : DynDNS ist nicht möglich. Sie können Ihre aktuelle IP-Adresse aber herausfinden, indem Sie z.B. auf www.wieistmeineip.de nachsehen. Als Option ist eine feste IP-Adresse buchbar.

Frage: Ist es technisch möglich ohne DynDNS von außen/aus dem Internet auf den Anschluss zuzugreifen?

Antwort: Damit von außen zugegriffen werden kann, muss eine Portweiterleitung auf dem Funkrouter eingerichtet werden. Das machen wir kostenlos. Dazu muss der Funkrouter angemeldet sein und wir benötigen im Vorfeld die Information, welche Ports wohin durchgeleitet werden sollen. Wenn nur ein Gerät betroffen ist, können wir das „wohin“ selbst herausfinden. Wenn es mehrere Geräte sind, benötigen wir die MAC-Adresse des Gerätes, auf das die Ports durchgeleitet werden sollen. Die externe IP-Adresse, unter der das Gerät dann erreichbar ist, kann man mit www.wieistmeineip.de feststellen. Diese kann sich ändern, wenn keine feste IP gebucht wurde.

Frage: Woran liegt es, wenn über die Zwischenschaltung eines Routers keine Verbindung zwischen Antenne und Rechner aufgebaut wird, während bei einer direkten Verbindung von der Antenne zum PC das Internet funktioniert? Sobald also ein Router dazwischengeschaltet ist, funktioniert die Verbindung zur Antenne nicht mehr.

Antwort: Grund dafür ist meistens eine falsche Konfiguration des Routers. Es ist wichtig, dass das Netzkabel der Antenne an einem Ethernet Port angeschlossen ist (nicht DSL- oder ISDN-Port !). Im Handbuch für den Router findet man diese Konfiguration oft unter dem Stichwort "externes Modem".

Frage: Muss die Antenne bei Gewitter vom Strom und PC Netz getrennt werden ?

Antwort: Nein. Bei einer Überspannung im Stromnetz können jedoch Teile des Funkequipments beschädigt werden (ebenso wie z.B. bei einem Fernsehgerät). Wir empfehlen deshalb, eine Überspannungs-Steckdosenleiste zu verwenden. Der beste Schutz, vor allem bei längerer Abwesenheit, ist aber tatsächlich, die Antenne vom Strom zu nehmen.

Frage: Wie sieht es bzgl. der Datensicherheit bei Internet-Funkverbindungen aus?

Antwort: Damit niemand lauschen kann, was Sie sich gerade aus dem Internet laden, wird der Datenverkehr über den Luftweg verschlüsselt. Wir setzen die neuesten Techniken (AES) ein, um die Daten sicher zu transportieren. Zusätzlich zum Datenschutz über den Luftweg ist es natürlich wichtig, dass Ihr Rechner und ggf. Ihr Router mit entsprechenden Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind.

Frage: Müssen für die Telefon-Ports freigeschalten werden?

Antwort: Wir müssen die Ports nicht freischalten, sondern **durchschalten**. D.h. Kommunikation, die auf verschiedenen Ports vom Internet kommt muss auf Ihre Fritzbox durchgeleitet werden. Dazu muss der Router in der Antenne Ihre Fritzbox entweder automatisch erkennen (dazu beide Geräte gleichzeitig einschalten) oder wir müssen die Weiterleitung auf dem Router manuell eintragen. Dazu benötigen wir die Daten Ihrer Fritzbox (MAC-Adresse), um zu wissen, wohin die Kommunikation geleitet werden soll.

Frage: Um welche Fritzbox handelt es sich bei ihrem Mietangebot?

Antwort: Aktuell (Stand Mai 2012) setzen wir die Fritzbox 7330 ein. Diese kann aber jederzeit durch ein anderes gleichwertiges Produkt ersetzt werden.

Frage: Ist die Fritzbox schon fertig konfiguriert?

Antwort: Wir liefern einen USB-Stick mit, aus von dem sich die Box die Grundkonfiguration holt. Der WLAN-Schlüssel steht auf der Unterseite der Fritzbox. Ein Passwort sollte vergeben werden. Die Telefonie muss anschliessend selbst konfiguriert werden. Aber das ist nicht schwierig. Bei avm.de gibt es Videoanleitungen, die sehr anschaulich erklären, wie die Fritzbox konfiguriert werden muss: http://www.avm.de/de/Service/FRITZ_Clips/index.php.

Frage: Komme ich bei einer Rufnummernportierung aus meinem bestehenden Telekom-Festnetzanschluss sofort raus oder muss die Vertragslaufzeit abgewartet werden?

Antwort: Das geht normalerweise nur mit einer Kündigung und damit zum Ende der Vertragslaufzeit.

Frage: Aktuell bin ich bei der Telekom mit einem ISDN-Anschluss und 3 Rufnummer. Ich möchte davon 2 Telefonnummer portieren, und den Telekom-Anschluss mit einer Rufnummer auf einen Analog- Anschluss umstellen. Wie ist da der Ablauf, wie soll ich vorgehen.

Antwort: Sie müssten bei der Telekom die Auskopplung der zwei Rufnummern, die Sie portieren möchten, veranlassen. Nach dem dies von der Telekom durchgeführt wurde, können die Rufnummern portiert werden und der ISDN-Anschluss auf analog umgestellt werden.